



PRESSEMITTEILUNG | PRESSEEINLADUNG

„InterFEARends“ – Internationale Bühnenkunst gegen die Angst

50 junge Künstler_innen aus 10 Ländern setzen gemeinsam künstlerische Zeichen gegen private und gesellschaftliche Ängste: Bei der Premiere im Theatersaal der Alten Feuerwache Köln am 29. August verbinden die Teilnehmer_innen Tanz, Musik, Livemedien und Spoken Word, um auf der Bühne den Fragen nachzugehen: Wie beeinflussen Ängste unsere Leben und Gesellschaften – und was können wir dagegen tun?

Fluchtbewegungen nach Europa, eine unsichere Weltlage, brennende Autos in Hamburg: Ängste nehmen in aktuellen Debatten und Medienbildern großen Raum ein. Ängste, die mal begründet sind, mal völlig irrational, meist aber übertrieben vergrößert. Was können wir solchen Ängsten entgegensetzen? Und, wenn rationale Argumente versagen, können vielleicht künstlerische Statements noch ankommen?

Auf diese Fragestellung haben sich am zweiten Juliwochenende junge Musiker_innen, Tänzer_innen, Medienmacher_innen und Poetry-Künstler_innen aus ganz Europa geeinigt: Beim internationalen Vorbereitungstreffen in Köln trafen Delegationen aus den beteiligten Ländern aufeinander, um das Thema für die gemeinsame künstlerische Arbeit festzulegen. Auch der Titel „InterFEARends“ – eine Anspielung auf Interferenzen / Einmischung (to interfere) und das Beenden von Ängsten – wurde hier gemeinsam beschlossen.

Junge Künstler_innen aus Deutschland, der Türkei, Rumänien, Großbritannien, Griechenland, Spanien, Litauen, Frankreich, Italien und den Niederlanden nehmen am Projekt „The ROOTS & ROUTES Experience 2017“ teil. Unter künstlerischer Leitung eines Teams um den renommierten Breakdancer und Choreographen Youngung Sebastian „Jaekwon“ Kim entwickelten sie aus dem Zusammenfließen ihrer künstlerischen Sprachen und eigener Erlebnisse die Performance „InterFEARends“.

Stimmen, Körper, Bewegungen, Projektionen, Beats und Reime treffen aufeinander und setzen Zeichen gegen Ängste: Solche, die uns allein betreffen, aber auch solche, die Gesellschaft spalten, Räume verengen und Freiheiten einschränken. Durch die Zusammensetzung des Ensembles prallen dabei Perspektiven aus unterschiedlichsten Ecken Europas aufeinander – und bringen Ideen und kreative Energie gegen die Angst auf die Bühne.

InterFEARends

29. und 30. August 2017 jeweils um 20:00 Uhr

Alte Feuerwache Köln

Abendkasse: 12,- € (9,- € ermäßigt)

Kartenreservierungen: orga@rrcgn.de

gefördert von :



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Information für Journalist_innen: Wir laden Sie herzlich zu unseren Vorstellungen ein. Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail unter sascha@rrcgn.de. Für Gespräche über die Entstehungsgeschichte des Stücks stehen wir gerne zur Verfügung.

The ROOTS & ROUTES Experience wird gefördert vom EU-Programm ERASMUS+, vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und von der Stadt Köln. Für freundliche Unterstützung danken wir der Dr. Dirk Baier Stiftung, dem SKM Köln/OT Luckys Haus, der Landesmusikakademie NRW, dem Hostel Weltempfänger Köln, Millumin, veranstaltungenkoeln.de, der Medienzentrale des Erzbistums Köln, der Alten Feuerwache Köln, Florian Mimm und Horst Hadler.

Als Teil des internationalen ROOTS & ROUTES Netzwerks setzt ROOTS & ROUTES Cologne e. V. sich für kulturelle Vielfalt und kulturelle Bildung im internationalen Kontext ein. Junge Künstler_innen werden in ihrer kreativen und professionellen Entwicklung sowie ihrer regionalen und internationalen Vernetzung unterstützt.

Pressekontakt

Sascha Dux | sascha@rrcgn.de | +49 177 3685187
www.rrcgn.de/rrxp16

gefördert von :



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

